

Schriften zur Verfassungsgeschichte

Band 70

Der politische Kodex

**Die Kodifikationsarbeiten auf dem Gebiet
des öffentlichen Rechts in Österreich
1780 – 1818**

Von

Stephan Wagner



Duncker & Humblot · Berlin

Stephan Wagner · Der politische Kodex

Schriften zur Verfassungsgeschichte

Band 70

Der politische Kodex

Die Kodifikationsarbeiten auf dem Gebiet
des öffentlichen Rechts in Österreich
1780 – 1818

Von

Stephan Wagner



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Universität Regensburg
hat diese Arbeit im Wintersemester 2002/2003
als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2004 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany
ISSN 0582-0553
ISBN 3-428-11363-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

*Meinen Eltern
und dem Andenken an
meinen Bruder Dominik*

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2002/2003 von der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Danach erschienene Literatur wurde bis Herbst 2003 berücksichtigt.

Mein Dank gilt an erster Stelle meinem Doktorvater, Professor Dr. *Hans-Jürgen Becker*, der mir in allen Phasen der Arbeit mit fachlichem Rat und persönlicher Unterstützung zur Seite stand.

Herrn Professor Dr. *Dieter Schwab* danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Für die mir zur Druckfertigstellung dieser Arbeit am Max-Planck-Institut gewährten Freiräume möchte ich Herrn Professor Dr. *Reinhard Zimmermann* danken.

Die Betreuung meiner vorangegangenen Magisterarbeit zur Rechtspolitik im Aufgeklärten Absolutismus durch Professor Dr. *Albrecht P. Luttenberger* hat mir den Einstieg in die vorliegende Arbeit maßgeblich erleichtert.

Stellvertretend für die Mitarbeiter im Österreichischen Staatsarchiv, ohne die diese Arbeit nicht hätte entstehen können, gilt mein Dank Herrn Mag. *Gerhard Gonsa*.

Weiter möchte ich mich bei allen bedanken, die die Arbeit in ihrer Entstehung begleitet und mich dabei auf vielfältige Weise unterstützt haben, insbesondere *Sarah Bernardi* (Brixen), *William D. Godsey Jr.* (Wien), *Siegfried Grillmeyer* (Regensburg), *Alexander Koller* (Rom), *Stefan Krätschmer* (München), *Christoph Kuntz* (Ingolstadt), *Melanie* und *Torsten Mayr* (Stockholm), *Arnout Mertens* (Florenz), *Angelika Owen* (Hamburg), *Jens M. Scherpe* (Hamburg) und *Stefan Sienell* (Wien). Die Mühe des Korrekturlesens hat *Stefan Vogenauer* (Oxford) auf sich genommen.

Ferner gilt mein Dank der *Universität Regensburg* und dem *Freistaat Bayern*, die mir als Stipendiat nach dem „Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses“ die grundlegende Forschung in den Archiven überhaupt erst ermöglicht haben.

Die Arbeit wurde mit dem Kulturpreis Ostbayern der *E.ON Bayern AG* ausgezeichnet. Für die großzügige Dotierung dieses Preises möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal bedanken.

Garmisch-Partenkirchen, 26. Dezember 2003

Stephan Wagner

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
I. Gegenstand der Untersuchung.....	17
II. Quellenlage	19
A. Vorgeschichte	24
I. Erste Ansätze unter Maria Theresia?.....	24
II. Joseph von Sonnenfels (bis 1780).....	28
B. Die erste Kommission unter Joseph II.	31
C. Die Wiederaufnahme der Arbeiten unter Leopold II.	42
I. Kontakte zwischen Sonnenfels und Leopold vor 1790	42
II. Das Promemoria vom 7. April 1790.....	44
1. Das Promemoria.....	44
2. Die Aufnahme des Promemoria	53
III. Die Sitzung vom 26. März 1791	55
1. Das Sitzungsprotokoll.....	55
2. Der „Plan zu einer vollständigen politischen Gesetzesammlung“	60
3. Die Aufnahme dieses Protokolls.....	62
IV. Ständische Verfassung	66
1. Böhmen.....	73
a) Der Entwurf Sonnenfels' vom 8. Dezember 1791 für ein Hofdekret an die böhmischen Stände.....	75
b) Der Entwurf Sonnenfels' vom 12. Februar 1792 für ein Hofdekret an die böhmischen Stände.....	78
2. Das Votum Sonnenfels' vom 14. Dezember 1791 zur Bittschrift des Landmanns in Steiermark.....	79
D. Der Fortgang der Arbeiten unter Franz II. (I.)	88
I. Die Tätigkeit Sonnenfels' in der Revisionshofkommission.....	89
1. Die Einsetzung der Revisionshofkommission.....	89
2. Die Tätigkeit der Revisionshofkommission	93
3. Der „Gegenentwurf“ Sonnenfels'	96

a) Die Einleitung des „Gegenentwurfs“	100
b) Die ersten vier Hauptstücke des „Gegenentwurfs“.....	105
4. Die Vereinigung der Revisionshofkommission mit der Hofkommission in Gesetzsachen.....	111
II. Die Einsetzung einer eigenen „Hofkommission zur Kompilation der Generalien und Normalien“ unter Eger	
1. Die Eingabe Sonnenfels' vom 4. Juni 1800	119
2. Die Aufnahme dieser Eingabe.....	122
III. Die „Hofkommission zur Kompilation der Generalien und Normalien“ unter Baldacci.....	
1. Der Vortrag Baldaccis vom 1. September 1802.....	128
2. Der Vortrag Baldaccis vom 4. Oktober 1802.....	133
3. Der Vortrag Baldaccis vom 19. März 1803	134
4. Der Vortrag Baldaccis von Anfang 1808	136
IV. Die „Hofkommission in politischen Gesetzsachen“ unter Rottenhan.....	
1. Die Ernennung Rottenhans zum Präsidenten.....	138
2. Der Vortrag Rottenhans vom 29. März 1808.....	139
3. Sonnenfels' „Beytrag zu der Berathschlagung über den Plan des politischen Kodex“ vom 21. November 1808	144
4. Der „Vorläufige Plan zur Bearbeitung eines politischen Kodex für die deutschen Erbländer“ vom Dezember 1808.....	163
5. Der Vortrag Rottenhans vom 9. Dezember 1808	164
6. Das weitere Geschehen nach dem Tode Rottenhans	164
V. Die Hofkommission unter Chotek.....	
1. Der Vortrag Choteks vom 25. März 1809.....	166
2. Der Vortrag Sonnenfels' vom 3. Januar 1810.....	168
3. Die weiteren Vorträge Choteks.....	171
4. Die Sitzung vom 12. September 1810.....	173
a) Die Eingabe Paschingers vom 15. August 1810	173
b) Das Votum Mesmers vom 25. August 1810	175
c) Das Sitzungsprotokoll vom 12. September 1810	177
5. Der Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 12. November 1810.....	179
6. Der Vortrag Choteks vom 8. Mai 1811 mit der Vorstellung Gouttas	181
7. Der Vortrag Sonnenfels' vom 12. August 1811	184

8. Die Fortschritte des Jahres 1812	186
a) Der Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 1. Juni 1812.....	186
b) Der Vortrag Sonnenfels' vom 28. November 1812.....	187
9. Die Bemerkungen Sonnenfels' vom 27. Februar 1813	188
10. Der Vortrag Choteks vom 8. März 1813.....	193
11. Der Abschluss der Sammlung durch Goutta	194
a) Die Anzeige Gouttas vom 10. Juni 1813.....	194
b) Die Anzeige Gouttas vom 29. September 1813	196
c) Der Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 4. Oktober 1813	197
12. Das Handschreiben vom 24. Juli 1815.....	199
13. Der Vortrag Sonnenfels' vom 3. November 1815.....	199
VI. Die Hofkommission unter Wurmser bis zu ihrer Auflösung	202
VII. Die Sitzung vom 17. Februar 1818	208
Zusammenfassung	212
Synopse.....	219
 Quellenanhang	235
1. Promemoria Sonnenfels' vom 7. April 1790.....	235
2. Protokoll der Sitzung vom 26. März 1791	245
3. Plan zu einer vollständigen politischen Gesetzesammlung vom 26. März 1791	256
4. Entwurf Sonnenfels' vom 8. Dezember 1791 für ein Hofdekret an die böhmischen Stände.....	284
5. Votum Sonnenfels' vom 14. Dezember 1791 zur Bittschrift des Landmanns in Steiermark	290
6. Entwurf Sonnenfels' vom 12. Februar 1792 für ein Hofdekret an die böhmischen Stände.....	299
7. Konzept Sonnenfels' vom 4. Januar 1796.....	301
8. Eingabe Sonnenfels' vom 4. Juni 1800	303
9. Vortrag Baldaccis vom 1. September 1802	310
10. Vortrag Baldaccis vom 4. Oktober 1802	322
11. Kaiserliches Handschreiben vom 14. Oktober 1802	326
12. Vortrag Baldaccis vom 19. März 1803.....	329
13. Vortrag Baldaccis von Anfang 1808	332
14. Kaiserliches Handschreiben vom 2. März 1808	347
15. Vortrag Rottenhans vom 29. März 1808	348

16. Sonnenfels' „Beytrag zu der Berathschlagung über den Plan des politischen Kodex“ vom 21. November 1808.....	354
17. Vorläufiger Plan zur Bearbeitung eines politischen Kodex für die deutschen Erbländer vom Dezember 1808.....	389
18. Vortrag Rottenhans vom 9. Dezember 1808	408
19. Kaiserliches Handschreiben vom 23. Februar 1809	409
20. Protokoll der Ratssitzung der Normalien-Hofcommission vom 28. Februar 1809	409
21. Vortrag Choteks vom 25. März 1809	414
22. Vortrag Sonnenfels' vom 3. Januar 1810	418
23. Vortrag Choteks vom 23. April 1810	429
24. Vortrag Choteks vom 8. Mai 1810.....	430
25. Vortrag Choteks vom 24. Juni 1810.....	431
26. Eingabe Paschingers vom 15. August 1810	433
27. Votum Mesmers vom 25. August 1810.....	435
28. Protokoll der Sitzung vom 12. September 1810.....	440
29. Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 12. November 1810.....	448
30. Vortrag Choteks vom 8. Mai 1811	452
31. Vortrag Sonnenfels' vom 12. August 1811.....	460
32. Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 1. Juni 1812.....	465
33. Vortrag Sonnenfels' vom 28. November 1812.....	469
34. Bemerkungen Sonnenfels' vom 27. Februar 1813	472
35. Vortrag Choteks vom 8. März 1813	483
36. Anzeige Gouttas vom 10. Juni 1813.....	485
37. Anzeige Gouttas vom 29. September 1813	489
38. Vortrag Choteks und Sonnenfels' vom 4. Oktober 1813	492
39. Kaiserliches Handschreiben vom 24. Juli 1815.....	495
40. Vortrag Sonnenfels' vom 3. November 1815.....	496
41. Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 1818	506
 Abbildungen	521
 Quellen- und Literaturverzeichnis	527
 Personenregister.....	551
 Sachregister	553

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch von 1811
Abt., Abth.	Abteilung, Abtheilung
ADB	Allgemeine Deutsche Biographie
a.E.	am Ende
AGB	Allgemeines Gesetzbuch für die Preußischen Staaten von 1791
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel, Article
A.S.F.	Archivio di Stato di Firenze (Florenz)
AVA	Allgemeines Verwaltungsarchiv (Wien)
Bd., Bde.	Band, Bände
Bearb.	Bearbeiter
bzw.	beziehungsweise
Chap.	Chapitre
ČSČH	Československý časopis historický
C.Th.	Der Codex Theresianus und seine Umarbeitungen
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
dt.	deutsch(e/er)
EAGB	Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuchs für die Preußischen Staaten von 1784 bis 1788
ebd.	ebenda
Einl.	Einleitung
Fn.	Fußnote
fol.	folio
frz.	französisch(e/er)
FS	Festschrift
FVS NZ	Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte der Neuzeit
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht und Strafprozeß

HHStA	Haus-, Hof- und Staatsarchiv (Wien)
HRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
HZ	Historische Zeitschrift
ital.	italienisch(e/er)
i.V.m.	in Verbindung mit
JBl	Juristische Blätter
JGS	Justizgesetzesammlung: Gesetze und Verfassungen im Justizfache (1780-1848)
JosGB	Josephinisches Bürgerliches Gesetzbuch von 1786
Kap.	Kapitel
Konv.	Konvolut
lfd.	laufend(e/er)
lit.	Buchstabe
Liv.	Livre
MÖStA	Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Nº	Numero
NCC	Novum Corpus Constitutionum
NDB	Neue Deutsche Biographie
n.F.	neue Folge
Nr.	Nummer
ÖBL	Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950
OJSt	Oberste Justizstelle
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
ÖZV	Die Österreichische Zentralverwaltung
PGS	Politische Gesetzesammlung: Politische Gesetze und Verordnungen (1793-1848)
r	recto
Rn.	Randnummer
S.	Seite
SB Wien	Sitzungsberichte der Philosophisch-Historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien
s.o.	siehe oben
sog.	so genannt(e/er)
Sp.	Spalte
StR-Index	Index zu den Staatsratsakten
StR-Kaunitz	Kaunitz-Voten zum Staatsrat

StR-Prot.	Staatsratsprotokolle
s.u.	siehe unten
SUA	Státní Ústřední Archiv v Praze (Prag)
u.a.	und andere
Übers.	Übersetzung
v	verso
v.	von, vom
vgl.	vergleiche
vol.	volume
WGGB	Westgalizisches Gesetzbuch
ZHF	Zeitschrift für Historische Forschung
Ziff.	Ziffer
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
ZRG GA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung

Einleitung

I. Gegenstand der Untersuchung

Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit den Arbeiten am politischen Kodex, das heißt der Tätigkeit jener Hofkommission, die sich unter wechselnden Präsidenten und unter verschiedenen Namen bemühte, in Österreich parallel zum bürgerlichen Recht auch im öffentlichen Recht eine Kodifikation zu schaffen. Unter der Federführung Joseph v. Sonnenfels verfolgte man das ehrgeizige Ziel, über eine bloße Sammlung hinaus die auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts bestehenden Normen in ein systematisches Ganzes zu bringen. Soweit im Rahmen dieser Arbeit möglich, sollen daher auch Bezüge zu Leben und Werk Sonnenfels' hergestellt werden, ohne aber einen Anspruch biographischer bzw. dogmatischer Vollständigkeit zu erheben.

Von der Untersuchung ausgenommen sind die österreichischen Polizeiordnungen des 16. Jahrhunderts¹ ebenso wie die Entwicklung der „Polizey“ im 17. und ihre Verwissenschaftlichung im 18. Jahrhundert.² Auch auf die zeitgenössischen Gesetzsammlungen wird nicht näher eingangen, dazu soll hier nur ein kurzer, kurзорischer Überblick gegeben werden.

¹ Vgl. dazu *Brauneder*, Die Anfänge der Gesetzgebung am Beispiel der Steiermark, Studien I (1994), S. 413-435, 418 ff.; *ders.*, Zur Gesetzgebungsgeschichte der niederösterreichischen Länder, Studien I (1994), S. 437-462, 452, 456 ff.; *ders.*, Der soziale und rechtliche Gehalt der österreichischen Polizeiordnungen des 16. Jahrhunderts, Studien I (1994), S. 473-487; *ders.*, Das Strafrecht in den österreichischen Polizeiordnungen des 16. Jahrhunderts, Studien I (1994), S. 489-517; *ders.*, Frühneuzeitliche Gesetzgebung: Einzelaktionen oder Wahrung einer Gesamtrechtsordnung?, Studien III (2002), S. 365-384; *ders.*, Die Polizeygesetzgebung in den österreichischen Ländern des 16. Jahrhunderts – Forschungsstand und Perspektiven, Studien III (2002), S. 385-401 mit ausgewählter Literatur, S. 396 ff.; *ders.*, Stellung und Verhältnis sozialer Gruppen in den deutschen Polizeyordnungen des 16. Jahrhunderts, Studien III (2002), S. 403-411.

² *R. Schulze*, Polizey und Gesetzgebungslehre im 18. Jahrhundert (1982); *Wyduckel*, *Ius Publicum* – Grundlagen und Entwicklung des Öffentlichen Rechts und der deutschen Staatsrechtswissenschaft (1984), S. 245 ff.; *Stolleis*, Geschichte des öffentlichen Rechts, Bd. I: Reichspublizistik und Polizeywissenschaft 1600-1800 (1988), S. 334 ff., 366 ff.; *Pauly*, Die Entstehung des Polizeirechts als wissenschaftliche Disziplin – Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts (2000). Ferner die Sammelbände *Stolleis* (Hrsg.), *Polizey im Europa der Frühen Neuzeit* (1996); *Härter* (Hrsg.), *Polizey und frühneuzeitliche Gesellschaft* (2000).

An erster Stelle sind dabei die beiden amtlichen Gesetzesammlungen zu nennen, die sog. „Justizgesetzesammlung“ (JGS: Gesetze und Verfassungen im Justizfache, 1780-1848)³ und die sog. „Politische Gesetzesammlung“ (PGS: Politische Gesetze und Verordnungen, 1793-1848), die sich aus der unter Leopold II. erschienenen Sammlung entwickelt hatte.⁴

Auch die zahlreichen zeitgenössischen privaten Gesetzesammlungen⁵ sind nicht Gegenstand dieser Untersuchung, für die gesamte Monarchie etwa

- der sechsbändige „Codex Austriacus“, der die wichtigsten Gesetze bis zum Jahre 1770 enthält,⁶
- die in 14 Bänden erschienene Sammlung von *Ignaz de Luca* mit dem Titel „Politischer Codex“ (1789-1795),⁷
- die als „Theresianisches Gesetzbuch“ betitelte Gesetzesammlung,⁸
- die entsprechende Fortsetzung,⁹
- die sog. Trattnersche Sammlung¹⁰ sowie

³ *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“, in: Mischler/Ulbrich (Hrsg.), Österreichisches Staatswörterbuch, 1. Aufl., Bd. I (1895), S. 838-842, 839, I. A. b). Vorliegend wurde mit der Fassung dieses Artikels in der 1. Aufl. gearbeitet, da in der 2. Aufl., Bd. II (1906), S. 460-463, 462 unter II. A. die Gliederungspunkte a) - p) als solche weggelassen wurden, worunter die Übersichtlichkeit der Aufzählung deutlich leidet. Zur JGS ferner *Hock/Bidermann*, Der österreichische Staatsrath (1879), S. 127 f.; *Brauneder*, Österreichische Verfassungsgeschichte (2001), S. 95; *Lehner*, Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (2002), S. 158 Fn. 104.

⁴ Sr. k. k. Majestät Leopold des zweyten politische Gesetze und Verordnungen für die deutschen, böhmischen und galizischen Erbländer – Auf allerhöchsten Befehl und unter unmittelbarer Aufsicht der politischen Hofstelle herausgegeben, Bd. I-IV (1791-1792); vgl. *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“ (1895), S. 838 f., I. A. a); *Osterloh* (1970), S. 229 Fn. 79; *Brauneder*, Österreichische Verfassungsgeschichte (2001), S. 95; *Lehner*, Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (2002), S. 158 Fn. 104.

⁵ Vgl. dazu eine bereits zeitgenössische Übersicht bei *Kopetz*, Österreichische politische Gesetzkunde, 1. Theil/1. Bd. (1807), §§ 29 f., S. 24-26.

⁶ *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“ (1895), S. 840 f., II. A. a); *Brauneder*, Österreichische Verfassungsgeschichte (2001), S. 95.

⁷ *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“ (1895), S. 841, II. A. h).

⁸ Kaiserl. Königl. Theresianisches Gesetzbuch, enthaltend die Gesetze von den Jahren 1740 bis 1780, welche unter der Regierung des Kaiser Joseph des II. theils noch ganz bestehen, theils zum Theile abgeändert sind – In einer chronologischen Ordnung, 8 Bde. (1789); vgl. *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“ (1895), S. 841, II. A. e); *Brauneder*, Österreichische Verfassungsgeschichte (2001), S. 95.

⁹ Handbuch aller unter der Regierung des Kaisers Joseph des II. für die K. K. Erbländer ergangenen Verordnungen und Gesetze in einer Systematischen Verbindung, 18 Bde. (1785-1790); vgl. *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzesammlungen“ (1895), S. 841, II. A. f); *Osterloh* (1970), S. 249 Fn. 63; *Brauneder*, Österreichische Verfassungsgeschichte (2001), S. 95.

- die von *Kropatschek* begründete und später durch *Goutta* und *Pichl* fortgeführte Gesetzesammlung.¹¹

Von den privaten Gesetzesammlungen für einzelne Erbländer ist für Böhmen die von *Roth* begonnene und später von *Goutta* weitergeführte Sammlung zu erwähnen, für Galizien ferner die Sammlungen von *Löwenwolde*, *Piller* und *Köfil*.¹²

II. Quellenlage

Bei der Darstellung der Geschehnisse bis zum Jahr 1790 soll hier anders als bei *Adler*, *Osterloh* und wohl auch *Exel*¹³ nicht schon von vornherein von den

¹⁰ Die bei Trattner erschienene: Vollständige Sammlung aller seit dem glorreichsten Regierungsantritt Joseph des Zweyten für die k. k. Erbländer ergangenen höchsten Verordnungen und Gesetze durch privat Fleiß gesammelt, und in chronologische Ordnung gebracht, Theil 1-9 (1788-1791); vgl. *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzessammlungen“ (1895), S. 841, II. A. g).

¹¹ *Kropatschek* (Hrsg.), Sammlung der Gesetze, welche unter der glorreichsten Regierung des Kaisers Leopold des II. in den sämmtlichen K. K. Erbländern erschienen sind, in einer chronologischen Ordnung, Bd. I-V (1791-1792);

ders. (Hrsg.), Sammlung der Gesetze, welche unter der glorreichsten Regierung des Kaisers Franz des II. in den sämmtlichen K. K. Erbländern erschienen sind, in einer chronologischen Ordnung, Bd. 1-25 (1792-1808);

Goutta (Hrsg.), Fortsetzung der von Joseph Kropatschek verfaßten Sammlung der Gesetze – Enthält sämmtliche politische und Justiz-Gesetze, welche unter der Regierung Sr. Majestät, Kaisers Franz des I. in den sämmtlichen k. k. Erbländern erlassen worden sind, in chronologischer Ordnung, Bd. 26-57 (= Fortsetzungsband 1-32) (1812-1833);

Pichl (Hrsg.), Fortsetzung der ursprünglich vom Hofsecretär Joseph Kropatschek, später vom Hofsecretär W. G. Goutta redigirten Sammlung der Gesetze im politischen, Cameral- und Justizfache, welche unter der Regierung Seiner k. k. Majestät Franz des I. in den sämmtlichen k. k. Staaten erlassen worden sind, in chronologischer Ordnung, Bd. 58-60 (= Fortsetzungsband 33-35) (1834-1836);

ders. (Hrsg.), Fortsetzung der ursprünglich vom Hofsecretär Joseph Kropatschek, später vom Hofsecretär W. G. Goutta redigirten Sammlung der Gesetze im politischen, Cameral- und Justizfache, welche unter der Regierung Sr. k. k. Majestät Ferdinand des I. in den sämmtlichen k. k. Staaten erlassen worden sind, in chronologischer Ordnung, Bd. 61-72 (= Fortsetzungsband 36-47) (1837-1848) = Vollständige Sammlung aller im politischen, Cameral- und Justizfache, unter der Regierung Sr. Majestät Kaiser Ferdinand I. in den k. k. Staaten erlassenen Gesetze und Verordnungen, in chronologischer Ordnung, nebst einem alphabetisch geordneten Materien-Register, Bd. 1-12.

Vgl. *Wurzbach* (Hrsg.), Bd. 13 (1865), S. 263 f.; *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzessammlungen“ (1895), S. 841, II. A. i) und k).

¹² *Mahl-Schedl*, Art. „Gesetzessammlungen“ (1895), S. 841, II. B. d) bzw. h) - l).

¹³ *Exel*, Die Kodifikation des öffentlichen Rechts und die Reform des Registratur- und Archivwesens in Österreich (1875), S. 3; *Adler*, Die politische Gesetzgebung in ihren geschichtlichen Beziehungen zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, FS ABGB, Teil I (1911), S. 99 Fn. 29; *Osterloh*, Joseph von Sonnenfels und die öster-